



Das bunte Boot

Finn und Fine haben ein Ruderboot.
Sie wollen es anmalen.

„Ich will ein blaues Boot“, sagt Fine.

„Ich will aber ein gelbes Boot“, sagt Finn.

„Blau wie das Meer“, ruft Fine.

„Gelb wie die Sonne“, ruft Finn.

Da kommen Mama und Papa.
Sie haben eine gute Idee.

Finn und Fine finden die Idee lustig.
Das Boot ist nun blau mit gelben Punkten.

- Wie malen die Kinder das Boot an?
- a) Rot mit gelben Punkten
 - b) Blau mit gelben Punkten
 - c) Gelb mit blauen Punkten





Finn und Fine spielen „Wörter reimen“

Um acht Uhr sollen Finn und Fine schlafen. Sagen Mama und Papa. Manchmal haben Piratenkinder aber gar keine Lust zum Schlafen. Dann spielen sie im Bett heimlich „Wörter reimen“. Einer denkt sich ein Wort aus. Der andere muss einen Reim finden. Wer keinen Reim findet, hat verloren.



Fine darf anfangen: „Mein Wort kommt nachts, es ist ein Traum.“ „Und mein Wort hat Nadeln, es ist der Baum“, flüstert Finn. „Das gilt nicht, ein Baum hat keine Nadeln“, sagt Fine. „Na klar, denk mal an den Tannenbaum!“ Da hat Finn leider recht. Fine überlegt ein neues Wort.

„Mein Wort kann blasen, es ist der Wind.“ „Und mein Wort ist klein, es ist das Kind“, fällt Finn ein. Fine denkt nach: „Mein Wort ist noch kleiner, es ist die Maus.“ Und mein Wort ist winzig, es ist die Laus“, kichert Finn.